

Neue Bewegungsgeräte im Gustav-Heinemann-Park (NBS 1)

Im Rahmen von proG!reg sollen Bewegungsgeräte in einer öffentlichen Parkfläche im Huckarder Siedlungsraum installiert werden. Als Ausgleich zu überwiegend sitzenden Tätigkeiten im Alltag sollen diese den Bewohnern einen Ausgleich ermöglichen. Gleichzeitig sollen sie weder den Charakter eines Fitnessparks noch eines Spielplatzes aufweisen.

Das Grünflächenamt hat hierfür Anfang 2020 den östlichen Teilbereich des Gustav-Heinemann-Parks zur Verfügung gestellt, der an Wohnbebauung sowie eine Kindertagesstätte und eine Schule grenzt.

Wünsche der Bürger*innen finden Berücksichtigung

Die Huckarder Bürger*innen haben bei Umfragen 2019 angegeben, dass die Grünanlagen ihres Wohnumfelds auch für die Sport- und Freizeitnutzung aufgewertet und somit vielfältiger nutzbar gemacht werden sollten. Zwischenzeitlich wurden die Hauptwege im Gustav-Heinemann-Park mit Leuchtmitteln ausgestattet. 2022 sollen in einem zweiten Schritt wegebegleitend Bewegungsmöglichkeiten installiert werden.

Im Herbst 2020 wurden bei einem Workshop erste Wünsche und Anregungen zur Ausgestaltung der Bewegungsmöglichkeiten gesammelt. Coronabedingt fand dieser Workshop in kleinerem Rahmen als ursprünglich vorgesehen statt. Eingeladen waren ausgewählte Vertreter*innen der Bevölkerung, der Politik, der angrenzenden Gesamtschule und von Huckarder Sportvereinen und Interessensgemeinschaften. Dabei wurde vorgeschlagen, niederschwellige Angebote für alle Altersgruppen zu schaffen.



Im Umfeld der heutigen Boulebahn werden auf drei Teilflächen Bewegungsgeräte installiert (Foto: Dagmar Knappe)



Geräte im Bereich der zurückgebauten Boulebahn (Quelle: FHS Holztechnik GmbH)

Verantwortlicher proGleg-Projektpartner:
Amt für Stadterneuerung, Stadt Dortmund

Link zur Pressemitteilung vom 29.11.2021

[Freizeit: Trainingsgeräte im Park machen Lust auf Bewegung - Alle Nachrichten - Nachrichtenportal - Leben in Dortmund - Stadtportal dortmund.de](#)